

Mittwoch, 30. März 2005

Dabei

Jugend-Einzelmeisterschaften der Schachjugend NRW 2005

Servus, Grüezi und HALLO!

(Von: DaniSuarez) Hey! Ich grüße Helin, Svenja, Anna und Jenny!! Ich drück euch allen die Daumen. Ganz viel Glück&das ganze Zeug!!:) Dani */* (Von: horror4) Hallo aus Horrem, ich grüße ganz doll Saskia und Lioba!!!! Viel Spaß und viel Glück! */* (Von: Lili) Hi mein kleiner Drache kann nicht schlafen, kann nicht essen, kann deine augen nicht vergessen, die zeit steht still, du bist so fern, du fehlst mir soo mein kleiner stern....

Deine kleine Maus, Lili!!** P.S.:Long, weh du wirst nicht erster, dann kannst du wo anders schlafen! */* (Von: Danesh) FELIX BASTIANS DIE KLEINE HEXE!!!! Felix Bastians for President und eventuell auch als NRW-Meister!!! Babczyk du Bergkurde gib alles und alles Gute zum B-Day, falls du jetzt mal Geburtstag hast. Falls ihr das hier lesen könnt: Mama ist stolz auf euch! Der einzige Inder */* Die heimliche Verehrerin des Organisators grüßt erneut und hofft auf Erfüllung ihrer Sehnsucht... */* Ich grüße Christian Z. mit einem... Klick-Klack... Klick... Klack...! Der Gefängniswärter. */* Die Dabei grüßt den Webmaster von www.sfd75-schach.de! */* Ich grüße Andy H. aus der U18. */* Ich grüße Felix B. aus der U18. */* Wir grüßen unsere zwei süßen, schnuckeligen Schätzchen: Katharina S. & Jenny Z. aus der U16 w! :) Wir wünschen euch heute ganz ganz viel Glück bei der Partie. Haben euch über alles lieb! */* Ich grüße die lieben Danielas D/S/W und alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen, die schon 1 Punkt haben. */* Ich grüße meinen lieben Freund Baris und wünsche ihm viel Erfolg /**** :)

Zeitplan

30.03.2005

- 9Uhr: Fußballturnier (Sporthalle)
- 12Uhr: Mittagessen
- 14.30Uhr: 4. Runde
- ab 16Uhr: Mr. Silbensalat (Schachgrotte)
- 18Uhr: Abendessen
- 19.30Uhr: Ü-Schach (Mehrzweckhalle)
- anschließend: Nachtwanderung

31.03.2005

- 7.30Uhr: Frühstück
- 8.30Uhr: 5. Runde

... heute im Rahmenprogramm...

Ohhhh... Mann! Was fürn RP am heutigen Tag. Infos zu den Aktionen "Fußballturnier", "Mr. Silbensalat", "Ü-Schach" und "Nachtwanderung" beim Rahmenprogrammteam. Infos zu der Landesmeisterschaft gibt's beim Schiri und Fotos und Tabellen auf Seite 2.

Partie des Tages

Krutwig, Longlong (2042) - Harff, Marcel (1724) [C13]

NRW JEM U16 Kranenburg (2), 29.03.2005

1.e4 e6 2.d4 d5 3.Sc3 Sf6 4.Lg5 Le7 5.e5 Sfd7 6.h4

Der Aljechin-Chatard-Angriff, ein Bauernopfer für Initiative am Königsflügel. Meistgespielt wird hier die

Annahme mit Lxg5 oder die Ablehnung mit a6 oder c5 6...h6 Nicht

so doll, nun kriegt Weiß, was er will ohne Opfer [6...Lxg5 7.hxg5 Dxg5 8.Sh3 De7 9.Sf4 Sc6 10.Dg4; 6...a6 7.Dg4 Lxg5 8.hxg5 c5 9.g6 f5 10.Df4 h6 11.Sf3 0-0] 7.Lxe7 Dxe7 8.Ld3 genauer ist wohl erst Dg4 8...a6 Db4 ist eine Möglichkeit zu Gegenspiel [8...Db4 9.Sf3 Dxb2 10.Sb5 Db4+]

9.Dg4 Df8 leitet eine umständliche Idee mit langer Rochade ein, besser sofort kurz rochieren und Gegenspiel mit c5 suchen 10.f4 Sc6 11.Sge2 Sb6 das dauert... 12.f5 schnell und direkt 12...Sb4 13.0-0 Nicht lange gefackelt, aber an dem Bauern hat Schwarz wenig Freude. Der Läufer ist dafür sehr schwach. 13...Sxd3 14.cxd3 exf5 15.Df3 Le6 16.Tac1 0-0-0 17.Tc2 g5 18.Tb1! Weiß will mit b4-b5 auch die b-Linie zum Angriff nutzen 18...De7 Hier sollte Schwarz versuchen mit f6 zu Gegenspiel zu kommen 19.b4 gxh4 Noch ein Bauer ohne Mehrwert. Jetzt kann sich der Springer auch noch auf f4 einbetonieren. 20.Sf4 Dg5 21.a4 Dg4 22.De3 Thg8 23.a5 Sa8 24.b5

Poesie...

... Du bist meine große Liebe,
auch wenn ich Frust schiebe,
weil ich dich im Moment nicht haben kann,
aber du bist mein Mann!!!
Doch dann gabst du mir ein Zeichen, doch
wird das reichen?

(Sorry an die Poetinnen für das Auseinanderreißen und das Verhunzen der Paarreime...)

Das ABD der SJ Niederrhein



Nachdem gestern die SJ SWF zu einer Daseinsberechtigung gelangte, möchten wir diesmal den Spielleiter A der SJ Niederrhein (links) vorstellen, der seit vorgestern hier in Kranenburg weilt. Wolfgang de Caüter unterstützt uns - wie bereits in der Vergangenheit - bei der Partieneingabe. Vielen Dank dafür.

Wolfgang ist übrigens DER Statistiker in der Schachjugend. Wenn immer eine Freiplatzvergabe im Sportausschuss der SJNRW stattfindet ist er es, der durch eine umfangreiche Heimanalyse brilliert und so manche "DWZ-Beschönigung" enttarnt. Außerdem ist er ein besonderer Kenner der Kranenburger Schachszene.

Als weitere Kenner der Szene im Niederrhein waren gestern dann der Spielleiter B und stv. Jugendwart Marcus Frenzel (2. v. l.), der Spielleiter D Jan Wehr (rechts) und deren gute Seele der Verbandsmeisterschaften Frauke Hünnekes anwesend und berichteten uns von dem Schachmekka "Wolfsberg".



Dg3 25.Dc1! sehr schön, die Dame greift mit an, während der Springer alles hält 25...axb5 26.Sxb5 die Schlußoffensive rollt 26...Td7 27.Sa7+ Kb8 28.Txb7+ Kxb7 29.Tb2+ Kxa7 Sb6 leistet noch etwas Widerstand 30.Dc5+ Sb6 31.axb6+ cxb6 32.Dxb6+ Ka8 33.Ta2+ 1-0

Küchendienst

Mittagessen: Zi. Uedem, Fuchs & Wyler
Abendessen: Zimmer Uhu & Kiefer
Frühstück, morgen früh: Zimmer Hase

Herzlichen Glückwunsch dem heutigen Geburtstagskind Adrian Babczyk!

Agatha Maus auf der Jagd nach dem verschwundenen Käse

Teil 3

Mr. Finger wurde zu Boden geschleudert. Alarmsirenen heulten auf. Agatha Maus sprang erschrocken aus ihrem Kapitänssessel auf und starrte auf den Schirm. Dieser war allerdings ausgefallen, genau wie die restlichen Lichtquellen der Brücke. Die rote Notbeleuchtung war angesprungen und Panik breitete sich auf der Brücke aus. Der technische Offizier Harry Ratterdam drückte hektisch die Knöpfe auf seiner Konsole, um herauszufinden, was denn der Grund für diesen plötzlichen Aufprall sein mochte. Es vergingen mehrere Minuten bevor die Nepomuk mit einem Surren in den Normalbetrieb zurückkehrte. Der Schirm sprang an und Agatha Maus schaute fassungslos auf das Objekt, das die Nepomuk offensichtlich gerammt hatte: Ein überdimensionaler roter Käselair mit der Aufschrift "Edamer" war gegen die Außenhülle des Raumschiffes geprallt. Und im Hintergrund kamen dutzende weitere Edamerbrocken auf die Nepomuk zu.

"Volle Energie auf die Schutzschilde", befahl Agatha Maus.

"Edamer!"

"Offensichtlich die Ladung des verschollenen Käsetransporters."

Jedem war sofort klar was es bedeutete, wenn der Käse offen hier im Weltraum herumschwirrte.

"Mr. Finger, scannen sie den Sektor nach eventuellen Überlebenden".

Das Raumschiff bebte leicht, weil weiterhin ständig Käselair auf das Schutzschild der Nepomuk prallten.

"Miss Agatha, Miss Agatha....", meldete sich Mr. Finger aufgeregt, während er sich noch die vom Sturz geprellten Schnurrhaare rieb...

FORTSETZUNG FOLGT!

Einsteins Weisheiten

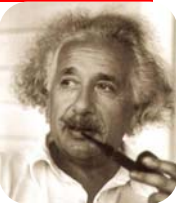
"Wenn A für Erfolg steht, gilt die Formel: $A = X + Y + Z$. X ist Arbeit, Y ist Muße und Z heißt Mundhalten."

"Man muss die Welt nicht verstehen, man muss sich nur in ihr zurechtfinden."

"Zwei Dinge sind zu unserer Arbeit nötig: unermüdliche Ausdauer und die Bereitschaft, etwas, in das man viel Zeit und Arbeit gesteckt hat, wieder wegzuerwerfen."

"Zeit ist das, was man an der Uhr abliest."

"Wenn man zwei Stunden lang mit einem netten Mädchen zusammensitzt, meint man, es wäre eine Minute. Sitzt man jedoch eine Minute auf einem heißen Ofen, meint man, es wären zwei Stunden. Das ist Relativität."



Türme, Turniere & Titelchancen



Weisheiten des Thomas

Liebe Teilnehmerin,

erst einmal finde ich es sehr schön, dass du dich mit deinen Problemen an mich wendest. Ich hoffe, ich kann dir als dein Jugendsprecher behilflich sein. Jedoch muss ich vorne weg sagen, dass ich natürlich auch kein Wunderheiler oder Amor bin, so dass der Erfolg nicht garantiert ist; jedoch werde ich mich so gut es geht bemühen.

Also, nun mein persönlicher Ratschlag bezüglich deiner quälenden Last:

Versuche erst einmal die beiden Angeboteten noch besser kennen zu lernen. Danach wirst du sie hoffentlich besser einschätzen können, so dass du erkennen kannst, zu wem von beiden du dich mehr hingezogen fühlst. Jedoch muss ich dich auch ein wenig warnen, da du diese Person ja sehr wahrscheinlich nur von Schachturnieren kennst, dass diese sich in ihrer nicht-schachlichen Freizeit ganz anderes verhalten, als bei einem Schachturnier in einer Jugendherberge. Daher lass dir von ihm auch etwas über seinen privaten Freundeskreis erzählen. Das gibt dir sehr viele Aufschlüsse über den Charakter der beiden.

Du kannst dich ja wieder bei mir melden, sobald du nochmals mit ihnen gesprochen hast. Die Entscheidung, für wen von beiden dein Herz schlägt, kann ich dir natürlich nicht abnehmen; diese liegt ganz allein bei dir!

Top 7 der Turniere, nach 3 Runden

U16w/18w

1.	Wirths, Clara	3.0	9.0
1.	Schöttler, Katharina	3.0	9.0
1.	Samorukova, Jana	3.0	9.0
4.	Zemella, Jennifer	2.0	7.0
4.	Drose, Daniela	2.0	7.0
4.	Tunc, Helin	2.0	7.0
7.	Albano Jeremias, Bianca	2.0	6.0

U18

1.	Hoffmann, Udo	2.5	7.5
1.	Krug, Kevin	2.5	7.5
1.	Elmali, Naufel	2.5	7.5
4.	Vandenberg, Nicolas	2.0	7.0
5.	Trella, Thomas	2.0	5.5
6.	Ratkovitch, Dimitri	1.5	5.5
7.	Beckmann, Emanuel	1.5	5.0

U16

1.	Rehberg, Raphael	2.5	7.5
1.	Pilat, Daniel	2.5	7.5
3.	Klein, Felix	2.0	7.0
4.	Steves, Dayanand	2.0	6.5
4.	Ebert, Manuel	2.0	6.5
4.	Senay, Baris	2.0	6.5
7.	Babczyk, Adrian	2.0	6.0

U14w

1.	van Orsouw, Svenja	3.0	6.0
2.	Karmann, Anna	2.5	5.0
2.	Strößner, Lena	2.5	5.0
4.	Popov, Xenia	2.0	5.0
5.	Gordeeva, Vitalia	2.0	4.5
6.	Adomeit, Lena	2.0	4.0
7.	Hohmann, Louisa	2.0	3.0

U14

1.	Tkachuk, Konstantyn	2.5	5.5
1.	Zeldin, Leonid	2.5	5.5
1.	Mazarov, Jürgen	2.5	5.5
1.	Plaßmann, Dominik	2.5	5.5
5.	Strathoff, Jens	2.0	4.0
6.	Boshe-Plois, Stefan	2.0	3.0
7.	Scharnowski, Tobias	1.5	3.5
7.	Peltzer, Raphael	1.5	3.5

U12

1.	Kartsev, Alexandr	3.0	6.0
2.	Zelbel, Patrick	2.5	5.5
2.	Butschek, Marc	2.5	5.5
4.	Liu, Yi-Nan Julian	2.5	5.0
5.	Kotainy, Jens	2.0	5.0
6.	Wittke, Rene	2.0	4.5
7.	Henkemeier, Markus	2.0	3.5
7.	Koke, Christoph	2.0	3.5

Philipps Un-Weisheiten

Ein Scheich macht noch keinen Sommer...
Aber Dr. Sommer ist kein so toller Seelenklemper wie der Dr. Fiebig. Gute Klemper können auch Tannen mit heißem Wasser gießen. Gibt es überhaupt Tannen in Gießen? Ist eine Doppelrunde auch doppelrund? Und wenn ja, wäre das nicht relativ Scheich egal?

Relativ lustig ist es, wenn euer Gegner am Brett einschläft. Relativ schlecht, wenn er euch durch das Schnarchen weckt. Schlafende Scheiche soll man nicht wecken, und wache Leser nicht einschläfern. Denn „Dabei“ Lesen bildet und Nichts ist härter als die Wahrheit.

Wie hart ist denn nun Nichts?

Ein verwirrtes Tschüss!

Gerüchteküche

Stimmt es, dass Dana eine kleine Bibliothek in ihrer Tasche versteckt?

Thomas scheint seine Rolle als Jugendsprecher nicht ernst zu nehmen, da die "nach Wärme und Zuneigung hungernde" immer noch ohne seinen Rat dasteht.

Stimmt es, dass dieser mysteriöse Scheich ein Liebhaber von Sabrina ist?

Stimmt es, dass Armin diese Rubrik aus völlig unverständlichen Gründen streichen wollte?

Stimmt es, dass Fabian und Stephan total wild aufs Partieneingeben sind und ihre Lieblingsbeschäftigung nur mit Widerworten an andere abtreten?

Ist es wirklich wahr, dass Svenja so oft auf Toilette geht, um dort ihren Liebhaber zu treffen, was ihr außerhalb peinlich wäre?

Stimmt es, dass Sirin ein Lebensmittelgeschäft geplündert hat?

Was haben ein Betreuer und ein Wachhund gemeinsam? Sie sind ein- und dasselbe (inkl. Fressnapf) Schachspielen = Spaß, also etwas mehr Motivation bitte!!!

Stimmt es, dass Saskia Helin nicht ausstehen kann, weil Helin ihren Freiplatz für die SJM geklaut hat?

Stimmt es, dass die U12 einen besseren DWZ-Durchschnitt hat als die U18w?

Mittendrin im Turniersaal

Die Morgen-Runde war für die U18-Jungs wohl nicht das Richtige. Lauter Punkteteilungen zeugten von der geringen Kampfeslaune. Anders bei den Mädchen dieses Alters: viele Siege, lange Partien prägen hier das Bild aller drei Runden. Die U12 kämpft auch tapfer vor sich hin, aber in der Nachmittagsrunde gab es doch üble Konzentrationsschwächen. Drei Partien waren schon nach zwanzig Minuten entschieden. Selbst der Routinier Patrick Zelbel kam ins Straucheln, in einer schwierigen Stellung kamen er und sein Gegner Marc Butschek in Zeitnot. Da sprang Patrick eine Kombination ins Auge, und direkt danach der "beste" Zug dieser Partie: die Kombination war fehlerhaft und stellte eine Figur ein, aber sein unmittelbar folgendes Remisangebot wurde von Marc ungeprüft und umgehend akzeptiert.

Scheichs, Scheichs... überall Scheichs

Nase. Nur noch wenige Kilometer trennen mich von der rettenden Oase, doch auch mein Kamel ist völlig erschöpft, seine Höcker sind ganz schlaff und es läßt den Kopf hängen...

Seit ein paar Stunden kreisen Geier über meinem Kopf. Auch sie glauben wohl nicht mehr an ein erfolgreiches Gelingen meiner Mission. Doch ich muß es schaffen... Ich muß dem **Scheich** die Pläne bringen. Nicht nur mein Leben steht hier auf dem Spiel! Ich darf nicht aufgeben!

In der Ferne meine ich einen Schimmer Grün auszumachen. Doch ob dieser Hauch von Farbe, der die Rettung verheißt, nur der heißen Luft und meiner geschundenen Phantasie entspringt vermag ich nicht zu sagen. Und doch halte ich tapfer darauf zu, was bleibt mir auch anderes übrig...

Quälend langsam scheint der Streifen am Horizont breiter zu werden. Doch was ist das? Eine Staubwolke in entgegengesetzter Richtung zeigt, dass meine Verfolger näher kommen...

Was soll ich bloß tun? Sie dürfen mich nicht kriegen... Ich muß die Pläne abliefern! Der **Scheich** zählt auf mich...

Regelfragen mal anders

In der unregelmäßigen Ecke "Regelfragen, die keiner stellt" heute ein Thema, das uns alle im Innersten berührt: sind Küsse im Turniersaal erlaubt?

Ein erster Blick in die FIDE-Regeln hilft - aller Regelungswut zum Trotz - nicht weiter. Also hat sich die Schachjugend NRW eine eigene Kuss-Ordnung erlassen, die die Einzelfälle angemessen und sachlich unterscheidet.

1. Kurze Wangenschmatzer sind in jedem Fall gestattet - außer als Überraschungskuss am Gegner.

2. Gleichgeschlechtliche Küsse werden ebenfalls immer toleriert. Schließlich wollen wir uns einen modernen touch geben.

3. Tiefe, innige Küsse sind nicht gestattet. Es besteht das Risiko von Informationsaustausch über rhythmische Zungenbewegungen oder versteckte Kaissiber.

4. Leichte und mittlere Zungenküsse müssen vorab beim Schiedsrichter angemeldet werden. Er kann darauf hin einen Testkuss vollziehen (hier lebt das "mittelalterliche Recht am ersten Kuss" fort).

5. Zur Lautstärke ist geregelt, dass auch ein langer, langer Kuss keinesfalls in einem spitzen Aufschrei "Ja" oder auch "Tan! Ja!" gipfeln darf.

Verstöße werden irgendwie geahndet.

Es ist heiß... Unerträglich heiß! Die Wüstensonne brennt erbarmungslos auf mein eh schon ausgedörrtes Gehirn und der trockene Wüstenstaub legt sich wie Mehl in Mund, Augen und

Nase. Nur noch wenige Kilometer trennen mich von der

Niedliche Mädchenaugen blicken den Schiedsrichter an, und dann wendet sich die Spielerin an ihn: „Eine Frage, mal im Ernst: Ist es gut, in der 2. Runde wieder Remis zu machen?“

Nicht Dabei bei der JEM05

We are missing you!

Wir kämpfen gegen das Vergessen!

Viele langjährige Kämpfer der NRW-Jugendeinzelmeisterschaften sind in diesem Jahr nicht vor Ort. Wer hätte zum Beispiel geglaubt, dass es jemals eine JEM ohne Elvira Mass geben könnte?

In memoriam: Vitali Braun, Amir Rezasade, Maria Cleven, Mathias Kordel, Jürgen Goldenboog, Werner Mrozinski (aka Morro) und all den hier nicht genannten.

In unserem Herzlein brennt ein Lichtlein für euch!

Knack...Knack

Heute mittag hatte Philipp, unser aller Chef, einen knallroten Kopf nach dem intensiven Fußballmatch. Und mindestens genauso rot war seine Birne heute abend wieder. Denn unserem Spielleiter unterlief das, wovon er sein Team immer und immer wieder gewarnt hatte: Er lief in den Turniersaal, und plötzlich quakte es brüllend laut aus seiner Hose: „knackknack, Kevin für Sabrina, Kevin für Sabrina!“

Ferien mit der SJNRW

Anmeldung für beide Ferienfreizeiten bitte in der Geschäftsstelle der Schachjugend NRW, Friedrich- Alfred-Str. 25, 47055 Duisburg, Tel.: 0203/ 7381-674, Fax: 0203/ 7381-676, Email: geschaeftsstelle@sjnrw.de.

„Südsee-Freizeit“ der SJ NRW in der JH Xanten vom 06.08 bis 13.08.2005

Wozu bis zu den Fidschi-Inseln reisen, wenn die „Südsee“ doch so nah sein kann! In diesem Jahr veranstaltet die Schachjugend NRW ihre actiongeladene Ferienfreizeit in der Jugendherberge Xanten, die in unmittelbarer Nähe zum Bade- und Freizeitsportparadies „Xantener Südsee“ liegt.

Eine Woche lang werden Spaß, Gemeinschaft und gute Laune pur geboten.

Verschiedene Teams kämpfen eine Woche lang um den großen **Breitensport-Südsee-Cup**, bei dem nicht nur typische Spiele der mikronesischen und hawaiianischen Ureinwohner zu absolvieren sind, sondern auch viele verschiedene Varianten von Schach (Blitz, Tandem, Konditionsschach ...) sowie der Sport z.B. mit Fußball, Tischtennis und Chaosspiel auf dem Programm stehen.

Doch damit noch nicht genug: Das erfahrene, motivierte Betreuerteam wird darüber hinaus für die Teilnehmer/innen ein attraktives **Rahmenprogramm** zusammenstellen. Für Jede und Jeden wird etwas dabei sein. Es bieten sich Möglichkeiten, auf den alten Pfaden der Römer im Archäologischen Park zu wandeln oder die Nibelungensage in der Heimat Siegfrieds wieder aufleben zu lassen ... und natürlich darf auch ein Sprung ins kühle Nass der „Xantener Südsee“ nicht fehlen.

Was wird geboten?

- Spaß, gute Laune, Gemeinschaft pur in der „Südsee“
- Vielseitiges Breitensportturnier (Tandem, Fußball, Chaosspiel u.v.m.)
- Attraktives Rahmenprogramm
- Motiviertes, nettes Betreuerteam

Teilnahmebeitrag: 160 Euro (inkl. Rahmenprogramm, Ausflüge, Komplettverpflegung, Süßigkeiten und Getränke für Zwischendurch uvm.)

Weitere Informationen bei Georg Pins, Stendener Str. 54, 47647 Kerken, Tel.: 02833 / 7069.

Das nächste Jugendsprecherseminar steht vor der Tür:



JUGENDSPRECHERSEMINAR - SCHACH BACKSTAGE (Seminar SJ 2005-02)

Ziele/Inhalte:

Ihr seid Jugendsprecher, wisst aber gar nicht so genau, was das ist? Oder ihr überlegt Jugendsprecher zu werden, habt aber keine Ahnung was auf Euch zukommen könnte? Hier lernt Ihr es!

Wir beschäftigen uns mit den Aufgaben und Möglichkeiten eines Jugendsprechers, zeigen Euch, wie man eine Gruppe mit kleinen Spielen motiviert und wie Ihr für Euch selber eine ganze Menge aus der Jugendsprecherzeit mitnehmen könnt. Außerdem werdet ihr eine Menge über den Aufbau der Schachjugend lernen und wir werden noch einmal die vergangene Jahreshauptversammlung Revue passieren lassen. Achtung: Auch für fortgeschrittene Jugendsprecher interessant!

Zielgruppe:

Jugendsprecher und solche die es werden wollen, interessierte Jugendliche, Aktionsteammitglieder

Termin:

22. bis 24. April 2005

Ort:

Jugendgästehaus Velbert

Teilnehmer/-innenbeitrag:

30,- Euro

(für JuLeiCa Inhaber 25,- Euro)

Leitung & Ansprechpartner:

Kevin Ewe (Tel.: 0176/20184012; Email: K.Ewe@gmx.de)



Was meint ihr? Ist es fair, die Gegner unnötig 20 Minuten warten zu lassen? Oder ist das okay, schließlich laufen ja die Uhren? Wir haben die Spieler jedenfalls verwarnt, da wir es für unhöflich und störend halten.

SONDERTEIL

Agatha Maus auf der Jagd nach dem verschwundenen Käse

Teil 4 (von styx)

"Captain Maus", stotterte Mr. Finger, "wir haben eine Überlebenskapsel geortet mit drei Mäusen an Bord."

"Wie sind die Lebenszeichen?"

"Normal".

"Beamten sie sie auf die Brücke. Mal schauen ob wir erfahren was hier vorgeht."

Anspannung machte sich breit. Plötzlich materialisierten sich in einem bläulichen Licht mit einem Surren 3 graue Spitzmäuse in den Uniformen der imperialen Transportflotte. Sie bauten sich vor Captain Agatha Maus auf, die mittlerweile wieder begonnen hatte zu stricken und begannen mit einer Ansprache.

"Wir danken für unsere Rettung, mein Name ist Mr. Mortimer, Lieutenant der imperialen Transportflotte, dies sind Fähnrich Kralle und Fähnrich Spitzohr. Wir wurden von einem Katzianerfighter angegriffen, der sich vor uns enttarnte und sofort das Feuer eröffnete. Wir hatten absolut keine Chance und konnten nur noch schnell diese Überlebenskapsel starten."

"Also doch", entgegnete Agatha Maus fassungslos.

"Die Katzianer wollen anscheinend den offenen Krieg mit uns".

Entsetzen machte sich auf der Brücke breit. Vor 6 Jahren hatte man nach einem zwei Jahrzehnte dauernden Krieg mit den Katzianern, nach zähen Verhandlungen einen Waffenstillstand geschlossen. Dies alles schienen die Katzianer jetzt einfach über Bord werfen zu wollen.

"Mr. Finger, setzen sie Kurs in Richtung der Katzianischen Grenze."

"Wollen wir doch mal schauen ob wir den Katzianerfighter nicht noch einholen können."